

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infra-
struktur und Medien
Herrn Alexander Fuhr, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

8. Mai 2024

Mein Aktenzeichen PuK	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de	Telefon / Fax 06131 16-2415
---------------------------------	--------------------------	---	---------------------------------------

**27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Me-
dien am 2. Mai 2024**

hier: TOP 7

Kongress IT Planungsrat 2024

Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5521

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 27. Sit-
zung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai
2024 habe ich zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses meinen Sprechvermerk zur
Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Schweitzer



Mainz, den 19. April 2024
Bearbeiterin: Katharina Müller
 06131 16-6417

Sprechvermerk

27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai 2024

hier: TOP 7

Kongress IT Planungsrat 2024

Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5521

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

am 20. und 21. März 2024 fand in der „Rheinterrasse Düsseldorf“ der 12. Fachkongress des IT-Planungsrat unter dem Motto „Gemeinsam Handeln, Digital Wandeln. - Am Puls der Transformation“ statt.

Ein digital funktionierender Staat ist wichtiger denn je. Doch diese Transformation schaffen Bund, Länder und Kommunen nur gemeinsam. Umso wichtiger ist es, voneinander zu lernen, sich zu vernetzen und vor allem miteinander zu kooperieren. Dafür hat sich der Fachkongress des IT-Planungsrats als wichtiges Forum etabliert.

Im Fokus des diesjährigen Fachkongresses standen dabei Konzepte und Maßnahmen, die auf dem Weg zu einem digitalen Staat bereits erkennbare Wirkung zeigen. Dazu wurde die Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung in den Blick genommen, um Herausforderungen rund um Fachkräftemangel, Bürokratieabbau, demografischer Entwicklung und Akzeptanzproblemen aktiv zu begegnen. Darüber hinaus sind Risiken und Herausforderungen von Digitalisierungsprojekten und aktuellen Bestrebungen der Verwaltungsdigitalisierung beleuchtet worden.



Die Inhalte wurden dabei schwerpunktmäßig folgenden Themengebieten zugeordnet: „Digitale Transformation“, „Digitale Anwendungen und Datennutzung“, „Digitale Infrastruktur“ und „Informationssicherheit und Datenschutz“.

Neben dem Besuch einiger Mitarbeitenden der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz aus verschiedenen Ressorts, war das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung an zwei Panels des Themengebietes „Digitale Anwendungen und Datennutzung“ aktiv an der Programmgestaltung beteiligt.

Die Paneldiskussion „Die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Wie kommen wir in den flächendeckenden OZG-Rollout?“ wurde zunächst mit einem Impuls durch den Staatssekretär und CIO des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung eingeleitet, um dann mit weiteren Vertretern von Kommunen und Hochschulen aus Rheinland-Pfalz in den Austausch zu gehen.

In Rheinland-Pfalz wurde das Programm „Kommunalpakt RLP/EfA-Rollout“ entwickelt, um die OZG-Onlinedienste flächendeckend in den Kommunen zur Verfügung zu stellen. Mit den Teilnehmern der Diskussion wurde darüber gesprochen, wie dies erfolgreich gelingen kann. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung hat alle notwendigen Vorbereitungen und kommunalen Informationsformate geschaffen und zu Beginn des Jahres 2024 mit der operativen Arbeit in dem Programm „Kommunalpakt RLP/EfA-Rollout“ begonnen. Kern der Struktur ist ein von der Implementierung von Online-Diensten her gedachter agiler Programmansatz, der insbesondere den Roll-Out von Online-Diensten in den Kommunen berücksichtigt und eng begleiten soll. Das Programm soll bis zum Jahr 2026 andauern.

Des Weiteren war die Landeskoordinatorin für Registermodernisierung in Rheinland-Pfalz zur Diskussionsrunde der Gesamtprojektleitung der Registermodernisierung eingeladen, um in dem Programmpunkt „Fachlichen Dimensionen der Registermodernisierung - Datengetriebene Verwaltung ermöglichen“ über Ziele und das weitere Vorgehen in der Registermodernisierung zu sprechen.

Rheinland-Pfalz hat sehr frühzeitig eine Landeskoordination zur Registermodernisierung eingerichtet, die insbesondere die Koordination und Begleitung auf Landesebene übernimmt.



Dafür wurde ein kontinuierlicher Informationsfluss und Austausch mit allen Stakeholdern im Land etabliert, um die Relevanz des Vorhabens Registermodernisierung nahe zu bringen und die damit einhergehenden Herausforderungen darzustellen. Die Registermodernisierung hat keinen Selbstzweck, sondern bildet die Grundlage für die Erreichung des Reifegrad 4 im OZG-Reifegradmodell. Erst mit einer erfolgreichen Umsetzung der Registermodernisierung ist das Once-Only-Prinzip realisierbar.

Aus diesem Grund wird derzeit eine Analyse der durch Rheinland-Pfalz umzusetzenden OZG-Leistungen und Onlinedienste durchgeführt, mit dem Ziel einen Überblick über die zu liefernden Nachweise durch die Register für die entsprechende OZG-Leistungen zu erhalten. So kann eine landesinterne Priorisierung der Register vorgenommen werden sowie eine zielgerichtete Ertüchtigung erfolgen. Außerdem ist angedacht, in Pilotprojekten verschiedene auf Kommunal- und Landesebene geführte Register zu ertüchtigen und für die Anbindung an das NOOTS (Nationales Once-Only-Technical-System) vorzubereiten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Rahmen des Stakeholdermanagements an alle Beteiligten in Form von „Best Practices“ kommuniziert.

Das vollständige Programm des 12. Fachkongress des IT-Planungsrats, einige Impressionen sowie die Vortragspräsentationen der Beitragenden finden sich auf der Webseite des IT-Planungsrats unter dem Reiter „Der IT-Planungsrats → „Fachkongress“

<https://www.it-planungsrat.de/der-it-planungsrat/fachkongress>

Vielen Dank!